

Presseinformation

19. Juni 2019

Start-up Schmiede „Plug and Play“ eröffnet Niederlassung am Flughafen Schwechat

LH Mikl-Leitner: Innovation voranzutreiben, ist ein ganz zentrales Thema

Die weltweit tätige Innovationsplattform „Plug und Play“ mit Sitz im kalifornischen Silicon Valley öffnet im Herbst 2019 am Flughafen Wien-Schwechat ihre erste Niederlassung in Österreich. Über die Ziele und Aufgabenfelder der neuen „Plug and Play“-Dependance informierten am heutigen Mittwoch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, der Wiener Stadtrat Peter Hanke, die Flughafen-Vorstände Julian Jäger und Günther Ofner, „Plug and Play“-Gründer Saeed Amidi sowie Renée Wagner, Managing Director für „Plug and Play“ in Österreich, bei einer Pressekonferenz am Flughafen Wien-Schwechat.

„Innovation voranzutreiben, ist ein ganz zentrales Thema“, sagte die Landeshauptfrau. „Es gibt keinen besseren ‚Plug and Play‘-Standort in Mittel- und Osteuropa als hier am Flughafen Schwechat in der ‚Vienna Region‘. Niederösterreich und Wien arbeiten seit vielen Jahren daran, diese Region international zu promoten“, betonte sie. „Wenn wir von der Unterstützung von Start-ups sprechen, dann hat Niederösterreich einen ganzheitlichen Ansatz. Dieser reicht von der Infrastruktur über die Finanzierung bis hin zu internationaler Vernetzung und Coaching. Ziel ist es, aus Ideen viele Innovationen und Lösungen zu kreieren“, zeigte sich Mikl-Leitner davon überzeugt, dass die niederösterreichische Start-up-Szene und heimische Unternehmen von diesen Internationalisierungsaktivitäten profitieren.

„Als Eigentümerversprecher für den Flughafen Wien, aber auch im Sinne der Wiener Wirtschaft freut es mich, dass mit ‚Plug and Play‘ ein weiterer international ausgerichteter Akteur hinzukommt“, zeigte sich Wiens Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke erfreut. „Für den wachsenden Wirtschaftsstandort ‚Airport City Vienna‘ schafft die Partnerschaft mit ‚Plug and Play‘ eine tolle Win-win-Situation, als global vernetzter Magnet für die kreativsten Köpfe, aber auch als Ideen- und Talentepool für etablierte Unternehmen“, so Günther Ofner und Julian Jäger, Vorstände der Flughafen Wien AG.

Presseinformation

„Für ‚Plug and Play‘ ist der Start in Österreich ein wohlüberlegter Schritt, weil wir hier in der starken Partnerschaft mit dem Flughafen beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Entwicklung unseres globalen Konzeptes vorfinden. Innovation kennt keine Grenzen und schließt keine Industrie aus“, sagte Saeed Amidi, CEO und Gründer von „Plug and Play“. „Die geografisch begünstigte Lage Österreichs inmitten Europas eignet sich hervorragend, um Technologien zunächst landesweit zu pilotieren und sie dann von hier aus zu einem europäischen, vielleicht sogar globalen Vorreiter zu entwickeln“, ergänzte Renée Wagner, Managing Director von „Plug and Play“ Vienna.

Das kalifornische Unternehmen „Plug and Play“ wurde im Februar 2006 gegründet und hat sich darauf spezialisiert, Start-ups mit Investoren und namhaften Unternehmen zusammen zu bringen. Ziel ist es, den technologischen Fortschritt in unterschiedlichsten Branchen mithilfe von speziellen „Accelerator-Programmen“ zu beschleunigen. Am Flughafen Wien werden zwei Programme gestartet. Zum einen ist das „Smart Cities“ mit einem Fokus auf Österreich sowie Mittel- und Osteuropa. Das zweite Programm „Travel & Hospitality Europe“ richtet sich an Start-ups, die die Reisebranche revolutionieren wollen. Die besten Köpfe werden in der Niederlassung am Flughafen von „Plug and Play“ im Rahmen von „Selection Days“ ausgewählt, an denen Start-ups ihre Geschäftsmodelle präsentieren dürfen.



Silicon Valley landet am Airport. Im Bild von links nach rechts: Georg Hauer, General Manager Austria N26 Group, die Flughafen Vorstände Julian Jäger und Günther Ofner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, der Wiener Stadtrat Peter Hanke, die „Plug and Play“-Gründer Saeed Amidi sowie Renée Wagner, Managing Director für „Plug and Play“ in Österreich

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder

Presseinformation



Unterzeichneten heute den Vertrag: die Flughafen Vorstände Julian Jäger und Günther Ofner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, der Wiener Stadtrat Peter Hanke, die „Plug and Play“-Gründer Saeed Amidi sowie Renée Wagner, Managing Director für „Plug and Play“ in Österreich

© NLK Pfeiffer